



PRODUKTINFORMATION

Contrax-top bloc

Verwendung

Gebrauchsfertiger Blockköder gegen Wanderratten in und um Gebäude, im Außenbereich (offenes Gelände), Mülldeponien und in der Kanalisation sowie gegen Hausratten in und um Gebäude, im Außenbereich (offenes Gelände) und Mülldeponien. Zur Anwendung im Gesundheits-, Hygiene- und Materialschutz (wie beispielsweise in Lebensmittelbetrieben) sowie im hygienebedingten Vorratsschutz. Nur für die Anwendung durch den sachkundigen und/oder berufsmäßigen Verwender mit Sachkunde.

Die auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin genannten „Allgemeinen Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen durch sachkundige Verwender und berufsmäßige Verwender mit Sachkunde“ sind einzuhalten und sind der Verkaufseinheit beigelegt.

Typ

Blockköder, Gewicht ca. 100 g.

Wirkstoff

0,05 g/kg Bromadiolon. Blutgerinnungshemmer (Antikoagulans) der zweiten Generation.

Wirkung

Vergiftungen führen zu einer Bewußtseinsstrübung mit gleichzeitig abnehmenden Lebensfunktionen. Aufgrund zunehmender Kapillardurchlässigkeit kommt es zur langsamen, überwiegend inneren Verblutung unter weitestgehendem Ausschluß von Schmerzen.

Besonderheiten

- Überragende Annahme durch Ratten (insbesondere Wanderratten).
- Wirkung als Fraßgift.
- Gute Beständigkeit gegen Verderb.
- Sichere Wirkung.
- Verzögerter Wirkungseintritt verhindert Köderscheu und führt zur restlosen Befallstilgung.

- Ein Bitterstoff, der von den Nagern nicht wahrgenommen wird, ist in der Köderformulierung eingearbeitet und reduziert das Risiko versehentlicher Aufnahme durch den Menschen.
- Sicheres Gegenmittel bei versehentlicher Aufnahme ist Vitamin K₁.
- Biozid-Zulassungs-Nr.: DE-2014-MA-14-00014.

Anwendung und Bedarf

Verwendung in und um Gebäude/auf Mülldeponien/im offenen Gelände:

Für die Auslegung der Köder sind Köderstationen (Contrax-Box Profi oder Contrax-Box „808“) zu verwenden. Eine offene Auslegung ist nicht zulässig. Die Köderstationen sind mit dem Satz zu versehen: „Die Köderstation nicht öffnen“. Das Produkt nicht direkt in Erdlöchern anwenden. Die Köderstationen in nicht überschwemmbareren Bereichen anbringen. Die Köderstationen dürfen ausschließlich zum Aufbewahren von Rodentiziden, und keinen anderen Produkten verwendet werden. Nicht auf Flächen und Utensilien auslegen, die mit Nahrungsmitteln in Berührung kommen könnten, um jegliche Kontaminierung der zum menschlichen Verzehr bestimmten Nahrungsmittel und Futtermittel zu vermeiden. Die Zahl der Köderstationen hängt vom Ort der Bekämpfungsmaßnahme, vom geographischen Kontext sowie von der Stärke und vom Ausmaß des Befalls ab, wobei die vorgeschriebenen Abstände für die Auslegung des Produktes einzuhalten sind. Die Zahl der je Köderstation ausgelegten Blöcke ist nach den genehmigten Aufwandsmengen auszurichten.

Köderboxen zwischen zwei Anwendungen nicht reinigen.



Aufwandsmengen (in Köderstationen / verdeckte Köderstellen)

Für die Anwendung in und um Gebäude:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Wanderratte und Hausratte:

Starker Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 4 - 5 Meter

Geringer Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 8 - 10 Meter

Für die Anwendung im Außenbereich (offenes Gelände):

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Wanderratte und Hausratte:

Starker Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 4 - 5 Meter

Geringer Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 10 - 15 Meter

Für die Anwendung auf Mülldeponien:

Aufwandsmenge für den Zielorganismus Wanderratte und Hausratte:

Starker Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 3 - 5 Meter

Geringer Befall: 200 g (= 2 Blöcke) alle 10 - 15 Meter

Max. Dosis: 40 kg/ha

Verwendung in der Kanalisation:

Köder, die in der Kanalisation ausgebracht werden, müssen in der Art gesichert werden, daß diese nicht weggespült und nicht durch Zielorganismen verschleppt werden können. Köder oberhalb des Hochwasserpegels befestigen.

Contrax-top bloc ist vor Wegschwemmen, Verschleppen und vor Nässe zu schützen. Dazu Blocks mit speziellem Kunststoffhaken (separater Artikel) aufziehen und an Tritteisen pendelfrei befestigen (ggf. mit Verlängerungsdraht) oder Blocks auf der Kanalsohle aufliegen lassen.

Aufwandsmengen für die Anwendung in der Kanalisation für den Zielorganismus Wanderratte:

200 g (= 2 Blöcke) an jedem Kanalisationsausgang

Das Produkt nicht in Bereichen anwenden, in denen ein Verdacht auf Fälle von Resistenzen bzw. ein derartiger Nachweis vorliegt.

Vorsichtsmaßnahmen

Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Staub nicht einatmen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

Contrax-top bloc hebt die Gerinnungsfähigkeit des Blutes auf und erzeugt innere Blutungen. Gefahr kumulativer Wirkung.

Erste Hilfe:

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Gegenmittel: Vitamin K₁ (unter ärztlicher Kontrolle).

Nagetiere können Krankheiten übertragen (z. B. Leptospirose). Beim Entsorgen der Kadaver geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei der Verwendung Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z. B. Schutzhandschuhe „Camatril Velours 730“ der Firma KCL.

Nach Hautkontakt:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen. Haut sofort mit Wasser und Seife waschen.

Produkt an einem vor Licht geschützten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Nicht über 50 °C erwärmen.

Das Biozid-Produkt ist gefährlich für Wildtiere.

Entsorgung

Das Produkt nicht in Umwelt oder Kanalisation entsorgen. Reste des Biozid-Produktes sind unter Beachtung der Abfallrahmenrichtlinie (2008/98/EG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Biozid-Produkte in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht restentleerte Behälter sind der Chemikalie entsprechend zu behandeln. Abfallschlüssel Pestizide: 20 09 19. Verbrauchte Köderstationen sind auf einer Mülldeponie bzw. in jedem anderen geeigneten Sammelzentrum zu entsorgen. Die Verpackung darf weder wiederverwendet noch recycelt werden.

Verpackung

Karton mit 13 kg.